

# Algorithmen und Datenstrukturen

Wintersemester 2018/19

24. Vorlesung

## Der Handlungsreisende

# Das Problem

## Definition. *Traveling Salesperson Problem (TSP)*

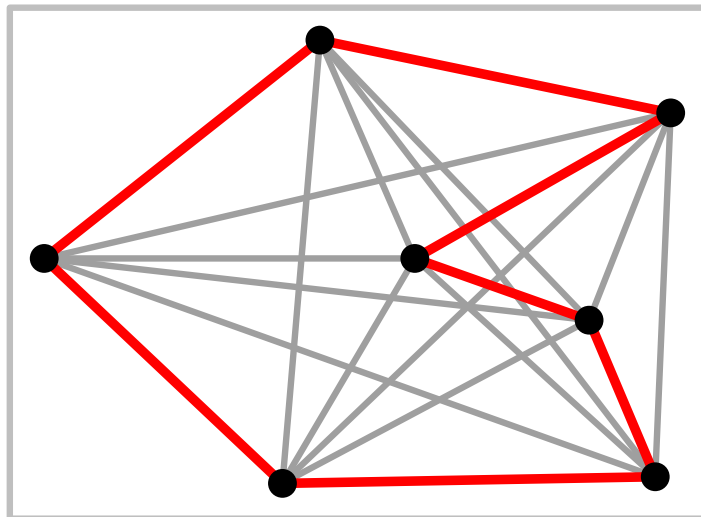
Gegeben: unger. vollständiger Graph  $G = (V, E)$   
mit Kantenkosten  $c: E \rightarrow \mathbb{R}_{\geq 0}$

Gesucht: Hamiltonkreis  $K$  in  $G$  mit minimalen  
Kosten  $c(K) := \sum_{e \in K} c(e)$ .

(Ein HK besucht jeden Knoten genau  $1 \times$ .)

## Beispiel.

$c \equiv d_{\text{Eukl.}}$



## Problem.

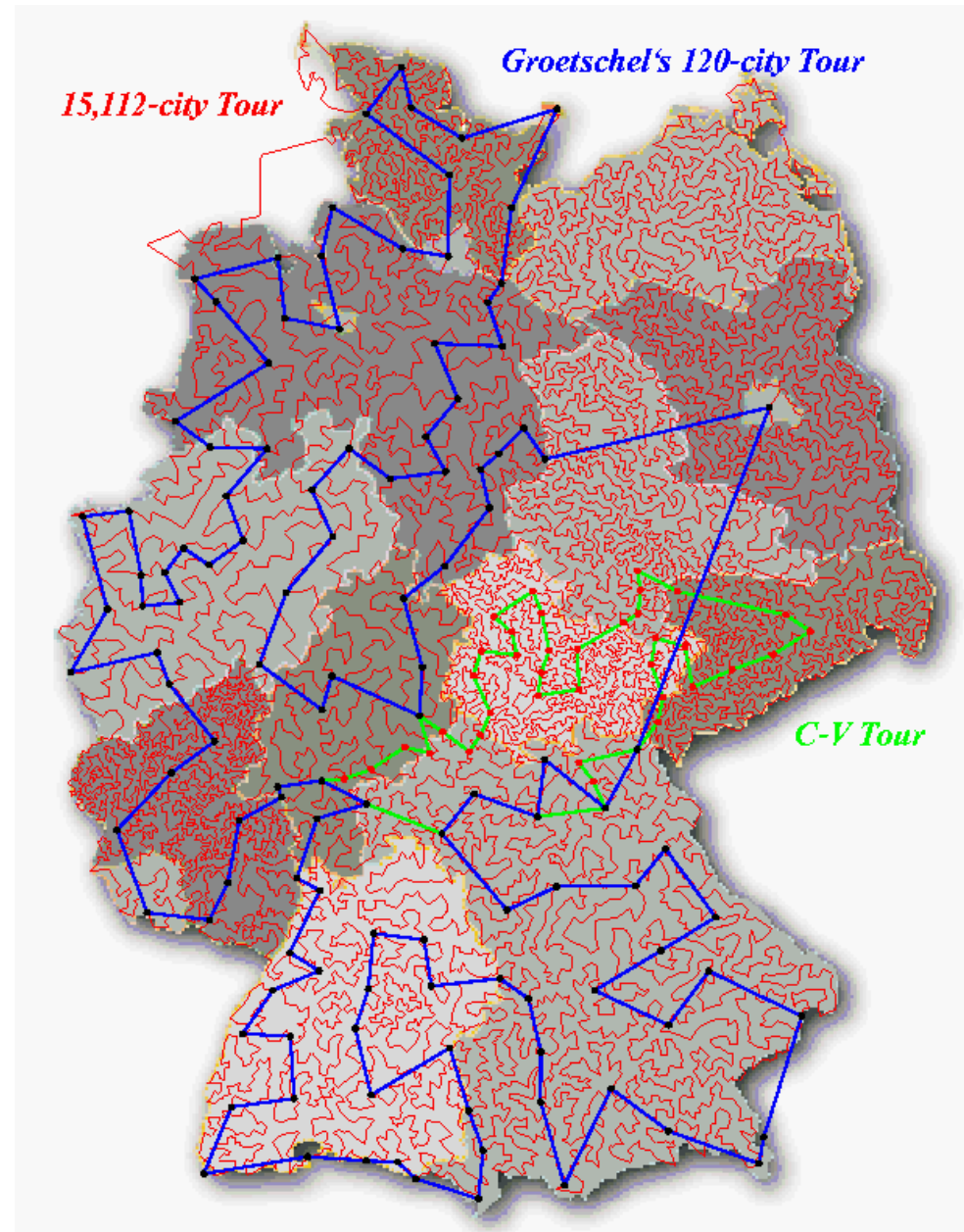
- TSP ist NP-schwer
- und schwer zu approximieren. 😞

# Etwas Geschichte

Der Handlungsreisende – wie er sein soll und was er zu thun hat, um Aufträge zu erhalten und eines glücklichen Erfolgs in seinen Geschäften gewiss zu sein. Von einem alten Commis-Voyageur [1832]

Rekord I:  
optimale 120-Städte-Tour  
[Groetschel, 1977]

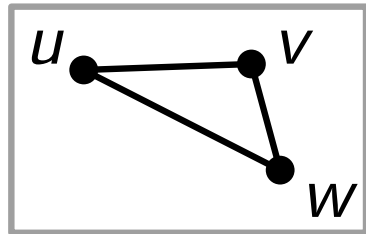
Rekord II:  
optimale 15.112-Städte-Tour  
[Applegate, Bixby, Chvátal, Cook 2001]



# Was tun? – Mach das Problem leichter!

**Problem:** *Metrisches Traveling Salesperson Problem ( $\Delta$ -TSP)*

Gegeben: unger. vollständiger Graph  $G = (V, E)$



mit Kantenkosten  $c: E \rightarrow \mathbb{R}_{\geq 0}$ ,  
die die Dreiecksungleichung erfüllen,

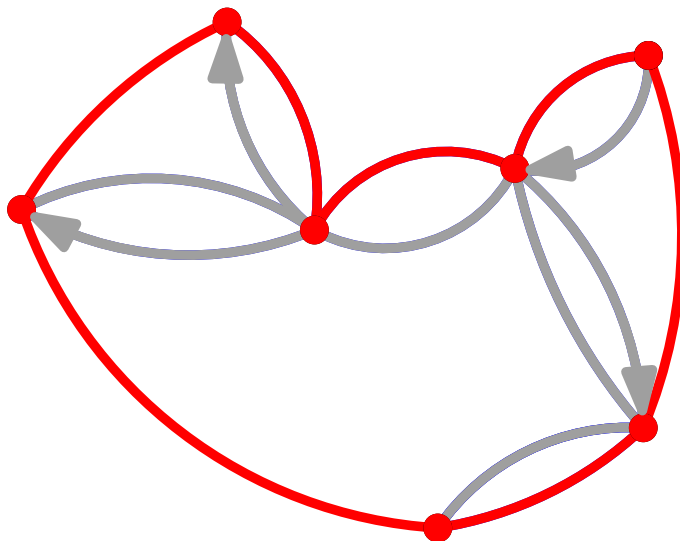
d.h.  $\forall u, v, w \in V: c(u, w) \leq c(u, v) + c(v, w)$ .

Gesucht: Hamiltonkreis in  $G$  mit minimalen Kosten.

**Satz.**

Es gibt eine 2-Approximation für  $\Delta$ -TSP.

*Beweis.*



*Algorithmus:*

Berechne min. Spannbaum **MSB**.

Verdopple MSB  $\Rightarrow$  ergibt Kreis!

Durchlaufe den **Kreis**.

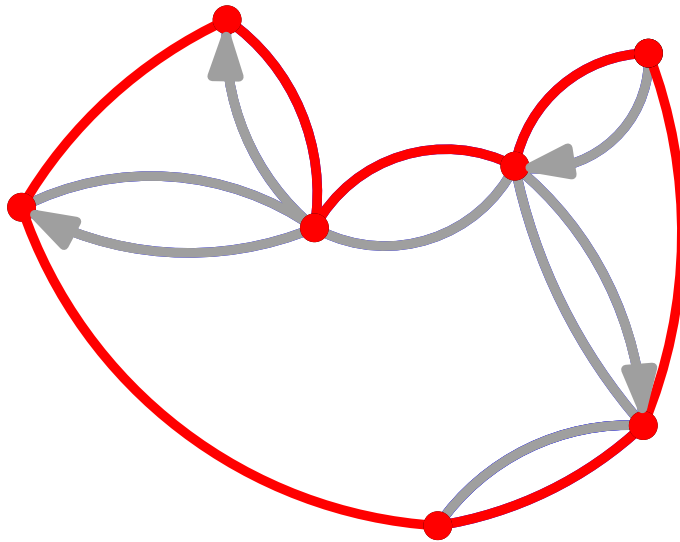
Überspringe besuchte Knoten.

Füge „Abkürzungen“ ein.

# Analyse

**Satz.** Es gibt eine 2-Approximation für  $\Delta$ -TSP.

*Beweis.*



## 1. Algorithmus

Berechne **MSB** von  $G$ .

Verdopple MSB  $\Rightarrow$  ergibt Kreis!

Durchlaufe den **Kreis**.

Überspringe besuchte Knoten.

Füge „Abkürzungen“ ein.

## 2. Analyse

$$c(\text{ALG}) \leq c(\text{Kreis}) = 2 \cdot c(\text{MSB}) \leq 2 \cdot \text{OPT}$$

Dreiecksungleichung

Optimale TSP-Tour minus eine Kante ist (i.A. nicht minimaler) Spannbaum!!

*Die „Kunst“ der unteren Schranke:*  $c(\text{min. Spannbaum}) \leq c(\text{TSP-Tour})$

# Exakte Berechnung: Brute Force

## Algorithmus:

- Für jede Permutation  $\sigma$  von  $\langle 1, 2, \dots, n \rangle$ :  
Berechne die Kosten der Tour durch die Knoten  $v_1, \dots, v_n$  in dieser Reihenfolge:  
$$c(\sigma) = \sum_{i=1}^{n-1} c(v_{\sigma(i)} v_{\sigma(i+1)}) + c(v_{\sigma(n)} v_{\sigma(1)})$$
- Gib die kürzeste Tour zurück.

## Laufzeit:

Anzahl Permutationen von  $n$  Objekten:  $n!$

Hält man den 1. Knoten fest, so bleiben „nur“  $(n - 1)!$  Permutationen.

Berechnung einer Tourlänge  $c(\sigma)$ :  $O(n)$  Zeit.

Berechnung der nächsten Permutation: ???

Ang. ??? =  $O(n)$ , dann ist die Laufzeit  $O(n!)$ .

## Speicher:

$O(n)$  für die aktuelle Permutation.

# Wie iteriert man durch alle Permutationen?

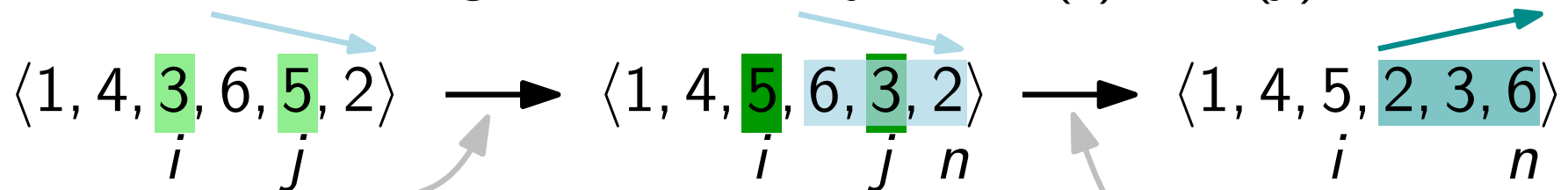
Z.B. in lexikografischer Ordnung:

$\langle 1, 2, 3, 4, 5, 6 \rangle, \langle 1, 2, 3, 4, 6, 5 \rangle, \langle 1, 2, 3, 5, 4, 6 \rangle, \dots, \langle 6, 5, 4, 3, 2, 1 \rangle$ .

Für gegebene Permutation  $\sigma$ , finde Nachfolger in  $O(n)$  Zeit:

- Bestimme größten Index  $i \in \{1, \dots, n-1\}$  mit  $\sigma(i) < \sigma(i+1)$ .
- Falls nicht existiert, fertig ( $\sigma =$  letzte Permutation).

- Sonst bestimme größten Index  $j$  mit  $\sigma(i) < \sigma(j)$ . *Beispiel:*



- Vertausche  $\sigma(i)$  und  $\sigma(j)$ .
- Kehre die Teilfolge  $\langle \sigma(i+1), \sigma(i+2), \dots, \sigma(n) \rangle$  um.

# Wie groß ist $n!$ ?

$$\underbrace{n/2 \cdot n/2 \cdot \dots \cdot n/2}_{n/2 \text{ mal}} \leq n! = 1 \cdot 2 \cdot \dots \cdot n \leq n \cdot n \cdot \dots \cdot n = n^n$$

$$\Rightarrow 2^{n/2 \log_2 n/2} \leq n! \leq n^n = (2^{\log_2 n})^n = 2^{n \log_2 n}$$

 $\Rightarrow$ 

$$n! \in 2^{\Theta(n \log n)}$$



# Exakte Berechnung: Schneller per DP!

Wir beginnen alle Rundtouren im Knoten  $v_1$ .

Für eine Knotenmenge  $W \subseteq V \setminus \{v_1\}$  mit  $v_i \in W$  definieren wir  
 $\text{OPT}[W, v_i] :=$  optimale (kürzeste) Länge eines  $v_1$ - $v_i$ -Wegs  
*durch alle Knoten in  $W$ .*

Schritt 2 für DP: *Definiere Wert einer opt. Lösung rekursiv!*

Dann gilt für  $W = \{v_i\}$ :

$$\text{OPT}[W, v_i] = c(v_1, v_i)$$

Und für  $W$  mit  $\{v_i\} \subsetneq W$ :

$$\text{OPT}[W, v_i] = \min_{v_j \in W \setminus \{v_i\}} \text{OPT}[W \setminus \{v_i\}, v_j] + c(v_j, v_i)$$

Letzter Knoten vor  $v_i$

$$\Rightarrow \text{OPT} = \min_{k \neq 1} \text{OPT}[\{v_2, v_3, \dots, v_n\}, v_k] + c(v_k, v_1)$$

Index des letzten Knotens vor  $v_1$

# Der Algorithmus von Held-Karp

Schritt 3 für DP: *Berechne Wert einer opt. Lsg. (hier: bot.-up)!*

HeldKarp(Knotenmenge  $V$ , Abstände  $c: V \times V \rightarrow \mathbb{R}_{\geq 0}$ )

**for**  $i = 2$  **to**  $n$  **do**

└  $\text{OPT}[\{v_i\}, v_i] = c(v_1, v_i)$

**for**  $j = 2$  **to**  $n - 1$  **do**

└ **foreach**  $W \subseteq \{v_2, \dots, v_n\}$  mit  $|W| = j$  **do**

└└ **foreach**  $v_i \in W$  **do**

└└└  $\text{OPT}[W, v_i] = \min_{v_j \in W \setminus \{v_i\}} \text{OPT}[W \setminus \{v_i\}, v_j] + c(v_j, v_i)$

**return**  $\min_{k \neq 1} \text{OPT}[\{v_2, v_3, \dots, v_n\}, v_k] + c(v_k, v_1)$

**Laufzeit:** Berechnung von  $\text{OPT}[W, v_i]$ :  $O(n)$  Zeit

Wie viele Paare  $(W, v_i)$  mit  $v_i \in W$  gibt's?  $\leq n \cdot 2^{n-1}$

$\Rightarrow$  Gesamtlaufzeit  $\in O(n^2 \cdot 2^n)$     **Speicher:**  $O(n \cdot 2^n)$

# Vergleich

	Brute Force	Held-Karp
Laufzeit	$2^{\Theta(n \log n)}$	$O(n^2 \cdot 2^n)$
Speicher	$O(n)$	$O(n \cdot 2^n)$

Der Algorithmus von Held und Karp verringert also die Laufzeit zu Kosten des Speicherplatzverbrauchs.

Das bezeichnet man als Laufzeit-Speicherplatz-*Trade-Off*.